

Erfassung mittelalterlicher Handschriften im rheinischen Landesteil
von Nordrhein-Westfalen mit einem Inventar

Handschriftencensus Rheinland

herausgegeben von
Günter Gattermann

bearbeitet
von

Heinz Finger (Projektleitung)
Marianne Riethmüller (Hauptredaktion)

Anette Herda, Paul Marcus, Guido Martin, Bettina Münzel
Franziska Wein, EDV-Beratung Albert Bilo

1993

DR. LUDWIG REICHERT VERLAG WIESBADEN

Gedruckt mit Unterstützung
der Gerda Henkel Stiftung, Düsseldorf
und der Gesellschaft von Freunden und Förderern
der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf e. V.

Das Forschungsprojekt wurde finanziert
durch das Ministerium für Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen
die Erzdiözese Köln
die Gerda Henkel Stiftung

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Handschriftencensus Rheinland :

Erfassung mittelalterlicher Handschriften
im rheinischen Landesteil von Nordrhein-Westfalen ; mit einem Inventar /
hrsg. von Günter Gattermann. Bearb. von Heinz Finger (Projektleitung) ...
– Wiesbaden : Reichert.

(Schriften der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf ; 18)

ISBN 3-88226-597-3

NE: Gattermann, Günter [Hrsg.]; Finger, Heinz; Universitäts- und Landesbibliothek
<Düsseldorf> : Schriften der Universitätsbibliothek Düsseldorf

Bd. 2. Köln (Erzbischöfliches Diözesanmuseum) bis Xanten (Stiftsarchiv und bibliothek),
Historisches Archiv der Stadt Köln : (Nr. 1328–2557). – 1993

© 1993 Dr. Ludwig Reichert Verlag Wiesbaden

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung
außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages
unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikro-
verfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Gesamtherstellung: Hubert & Co., Göttingen.

Gedruckt auf säurefreiem Papier

Printed in Germany

Zweiter Band

Köln (Erzbischöfliches Diözesanmuseum)

bis

Xanten (Stiftsarchiv und -bibliothek)

Historisches Archiv der Stadt Köln

(Nr. 1328 - 2557)

XANTEN, STIFTSARCHIV UND -BIBLIOTHEK ST. VIKTOR

Kapitel 21, 46509 Xanten, Tel.: (02801) 713136

Die Stiftsbibliothek Xanten, wie sie heute existiert, ist eine (ungewollte) Folge der Säkularisation. Die Bibliothek des Viktorstiftes, der höchstrangigen geistlichen Korporation am Niederrhein nördlich der Metropole Köln, verblieb an ihrem Ort und ging später in den Besitz der örtlichen Pfarrgemeinde über. Vorher wurde sie zur "Sammelstelle" für das säkularisierte Bibliotheksgut ihrer Umgebung, so daß von den rund 12000 Bänden der heutigen Stiftsbibliothek ein großer Teil historisch nicht unmittelbar mit dem Viktorkapitel in Beziehung gesetzt werden kann. Im ersten Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts gelangten die Bibliotheken verschiedener niederrheinischer Klöster und Konvente - ursprünglich für einen späteren gemeinsamen Abtransport - in die Xantener Bibliothek. Daß die Fortführung der so vergrößerten Bibliothek aus Xanten in napoleonischer Zeit tatsächlich beabsichtigt war, dafür zeugt neben einigen wenigen nach Köln (der Hauptstadt des Roerdepartements) verbrachten Bänden besonders die Tatsache, daß eine besondere Auswahl von Titeln, die 1803 niemand Geringeres als Jean Baptiste Maugérard selbst getroffen hat, nach Paris geschickt werden mußte. 1816 sind etwa 100 Bücher wieder zurückgekommen. Von besonderer Bedeutung unter den schließlich der Stiftsbibliothek Xanten einverleibten Bibliotheken war die des 1447 gegründeten Birgittinenklosters Marienbaum bei Xanten. Sie gelangte - soweit erhalten - mit Ausnahme einiger nach Gaesdonck und nach Emmerich gekommener Bände in den ersten Jahren des 19. Jahrhunderts in die Stiftsbibliothek. Dasselbe gilt für den kleineren Bestand von Marienbaums Tochterkloster Marienblum in Kalkar. In Xanten befinden sich seit dieser Zeit auch die Bestände der ehemaligen Kartause Regina Coeli auf der Grave (einer Rheininsel) bei Wesel, die 1628 nach Xanten verlegt wurde, sowie die erheblichen Bibliotheksreste des Xantener Kapuzinerkonvents und der dortigen Jesuitenresidenz. Die Bibliothek des alten Viktorstiftes, die eine Reihe von kleineren ehemaligen Privatbibliotheken einzelner Kanoniker enthielt, macht so nur einen vergleichsweise geringen Anteil des heutigen Bestandes aus. Dieser enthält nur Druckwerke, in Xanten verbliebene Handschriften befinden sich im Stiftsarchiv. Die heutige Stiftsbibliothek Xanten stellt also die kostbare Sammlung des meisten dar, was von dem blühenden klösterlichen Bibliothekswesen der engeren Region, dem nördlichen linken Niederrhein, erhalten geblieben ist. Stiftsarchiv und -bibliothek werden seit 1990 als "Außenstelle Xanten" des Bistumsarchivs Münster verwaltet. Die verstärkte wissenschaftliche Erschließung der Bestände wurde seither erfolgreich begonnen.

1456

Sign.: A 43.

Visitationsbuch für den Archidiakonats Xanten

Papier, 36 Bll., 31,5 x 10,8 cm

Mitte 15. Jh.

Bisselick ecclesia s. Joannis Evangeliste de Bisselick...-...Habet forsam fl. X querendum, quo(modo) aguntur.

Zahlreiche Zusätze von Händen des 16. und 17. Jh.s.

Vorbesitzer: Dr. Joseph Hubert Mooren (Historiker), Pfarrer in Wachten-
donk; Henrichs [Vorname unbekannt], Pfarrer in Dornick; Richard Verhuven
aus Hülser Berg.

Textausgabe: F.W. Oediger: Niederrheinische Pfarrkirchen um 1500. Ein Erkundungsbuch des
Archidiaconates Xanten. In: AHVN 136 (1940), S. 1-62.

1457

Sign.: B 1.

Sammelhandschrift ("Liber ruber")

Pergament, 187 Bll. (+ 10 Bll. von jeweils unterschiedlichen Formaten),
29 x 20 cm

Xanten, Stift St. Viktor: ausgehendes 13. bis 1. Hälfte 15. Jh.

- vor allem Urkundenabschriften sowie verschiedene Eide; zahlreiche
Randbemerkungen; eine genaue Auflistung des Inhalts gibt Weiler, a.a.O., S.
VI-VIII -

Incipiunt li(tter)e papales...-...dach van Mey anno 1533. Charles

Verschiedene Hände.

Auf fol. 185rv Abschrift einer Zollbefreiung (1703 April 19) durch den Notar
Wilhelm Jansen.

Textausgabe: z.T. in: Urkundenbuch des Stiftes Xanten. Bd. 1 (vor 590)-1359. Bearb. von P.
Weiler. Bonn 1935 (= Veröffentlichungen des Vereins zur Erhaltung des Xantener Domes 2).

Lit.: St. Beissel: Die Bauführung des Mittelalters. Studie über die Kirche des hl. Victor zu
Xanten. 2., verm. u. verb. Ausgabe Freiburg i.Br. 1889; Die Kunstdenkmäler des Kreises
Moers. Hrsg. von P. Clemen. Düsseldorf 1892 (= Die Kunstdenkmäler der Rheinprovinz.
Erster Band, III).

1458

Sign.: B 2.

Sammelhandschrift ("Liber albus")

Pergament, 182 Bll., 35 x 21 cm, fol. 43r-44v, 91v-92v zweispaltig

Xanten, Stift St. Viktor: Ende 12., sowie 13./14. und 15. Jh.

Xanten, Stiftsarchiv und -bibliothek

- fol. 1r-10v Ostertafel für die Jahre 1140-1671 mit annalistischen Notizen; fol. 11r Notizen über denarii ferculares; fol. 11v-36r Kalendarium, mit späteren Nekrolog- und Memorieneintragen (eingeschoben fol. 31rv Auflistung der durch Dekan Reiner erfolgten Güterschenkung an die Xantener Kirche und die für ihn zu begehenden Memorien); fol. 36v-39r Urkundenabschriften; fol. 39v leer; fol. 40r-42v De distributione vini spei et denariorum praesentiae; fol. 43r-44v De administratione praebendae et ferculi; fol. 45rv leer; fol. 46r-50v Ratio mystica albarum, que portantur in vesperis Paschae; fol. 50v-51v Luminaria; fol. 52r-77v Liber Ordinarius; fol. 78r-92v Statuten und Urkunden aus den Jahren 1323-1441; fol. 80r-81r Aufzeichnungen über den Schulbesuch der Kanoniker um 1400 sowie über die Güter in Kirse; fol. 93r-95v Archivverzeichnis (14. Jh.); fol. 96r-183r Synodal- und andere Statuten der Kölner Kirche 1266-1423; fol. 183v undatiertes Schreiben Herzog Adolfs von Kleve an Johann von Loen betr. Schädigung des Stifts durch Johann von Soest -

Notand(um) q(uo)d p(ro) denarijs fercularib(us).....Adolph h(er)touge va(n) Cleve und Greve van d(er) Mark

Verschiedene Hände.

Nekrologeintragen bis in die erste Hälfte des 17. Jh.s.

Textausgabe: fol. 11v-36r in: Die Memorien des Stiftes Xanten. Bearb. von E. Weise. Bonn 1937 (= Veröffentlichungen des Vereins zu Erhaltung des Xantener Domes 4); fol. 36v-39r in: Urkundenbuch des Stiftes Xanten. Bd. 1 (vor 590)-1359. Bearb. von P. Weiler. Bonn 1935 (= Veröffentlichungen des Vereins zur Erhaltung des Xantener Domes 2), Nr. 119, 120; fol. 40r-42v in: Quellen zur Rechts- und Wirtschaftsgeschichte des Archidiakonates und Stifts Xanten. Bearb. von C. Wilkes. Band 1. Bonn 1937 (= Veröffentlichungen des Vereins zu Erhaltung des Xantener Domes 3), S. 75-77; fol. 43r-44v in: ebd., S. 68-69; fol. 52r-77v in: Der älteste Ordinarius des Stiftes Xanten. Hrsg. von F.W. Oediger. Kevelaer 1963 (= Die Stiftskirche des Hl. Viktor zu Xanten. Hrsg. im Auftrag des Vereins zur Erhaltung des Xantener Domes von W. Bader. Bd. II. Teil 4).

1459

Sign.: B 8.

Sammelhandschrift

Papier, 102 Bll., 22 x 15 cm

Xanten, Stift St. Viktor: 1446

- fol. 1r-37v Kellnereiregular; fol. 38r-40r Notae; fol. 40v-42r Conservatoria perpetua pro ecclesia Xantensis et personis eiusdem; fol. 42v-45v leer; fol. 46r-52r Inhaltsverzeichnis; fol. 52v leer; fol. 53r Einkünfte der Dignitäten, Kanoniker, Offizianten im 15. Jh. bzw. 1529; fol. 53r-102v Statuta et Consuetudines -

Ad perpetuam rei memoria(m)....quibus secu(n)du(m) p(rae)d(ic)ta de iure debetur.

Verschiedene Hände.

Einige Randbemerkungen von anderer Hand, von moderner Hand Verweisungen auf entsprechende Stellen im Liber albus (B 2).

Textausgabe: Zu den Einkünften der Dignitäten vgl. Quellen zur Rechts- und Wirtschaftsgeschichte des Archidiakonats und Stifts Xanten. Bearb. von C. Wilkes. Band 1. Bonn 1937 (= Veröffentlichungen des Vereins zur Erhaltung des Xantener Domes 3), S. 118-140. Vgl. noch Weiler, a.a.O., Nr. 204, 217, 74.

1460

Sign.: B 9.

Statuten

Papier, 94 Bll., 21,5 x 14,6 cm

Xanten, Stift St. Viktor: 15. Jh.

- fol. 1r-53r Statuten und Gewohnheiten; im folgenden zahlreiche spätere Zusätze, u.a. Kellnereiregular, Auszüge aus einem Buch des Kanonikers Nyenhus sowie einige Kapitelprotokolle -

Ad perpetuam rei memoriam....quib(us) secu(n)du(m) p(rae)d(ic)ta de jure debetur.

Zahlreiche Randbemerkungen von späterer Hand, u. a. Verweisungen auf entsprechende Stellen im sogenannten Liber ruber (B 1); ab fol. 74r späte Abschriften aus dem Liber ruber (B 1) und dem Liber albus (B 2).

Vorbesitzer: Johannes Mollenkamp, Vikar am Stift St. Viktor in Xanten.

1461

Sign.: B 13.

Statuten (unvollständig)

Papier, 9 Bll., 22 x 15 cm

Xanten, Stift St. Viktor: 15. Jh.

- bricht im Kapitel "De canonico defuncto" ab -

Ad p(er)petuam rei memoriam....cle(r)ico(rum) quam laycorum ad memorias

1462

Sign.: B 14.

Sammelhandschrift (lat. u. ndd.)

Papier (ungebunden), 85 Bll., 29 x 21 cm

Xanten, Stift St. Viktor: Ende 15./Anfang 16. Jh.

- fol. 1r Abschrift zweier Urkunden Friedrichs von Saarwerden, Ebf. von Köln, aus dem Jahr 1371; fol. 1v Inhaltsverzeichnis der Statuten und Gewohnheiten; fol. 2r-28v Statutensammlung; fol. 29r-38v Papsturkunden sowie Urkunden von Dekan, Archidiakon und Kölner Erzbischof; fol. 39r-40v Urkunden Graf Ottos von Kleve; fol. 41r-56v Abschriften aus dem Liber albus, u.a. über das vinum spei und die denarii presencie, eine Liste der inkorporierten Pfarreien sowie Statuten; fol. 57r Zeremoniell beim Bastunium mit Noten; fol. 57v leer; fol. 58r-59r Notizen; fol. 59v leer; fol. 60r-66r Statuten und Urkunden des Kölner Erzbischofs und von Dekan und Kapitel von Xanten; fol. 67r-78v Beschlüsse des Basler Konzils; fol. 79r-81v Synodalnotizen; fol. 81v-84v Bullen; fol. 85rv Notizen zum Basler Konzil -

Frede(ri)c(us) dei gr(ati)a.....de quibus infra sit mencio per cap(itu)la seu dec(re)ta sub brevibus.

Verschiedene Hände.

Textausgabe: Wilkes und Weiler haben die vorliegende Handschrift in Auszügen mitbeachtet.

Lit.: Quellen zur Rechts- und Wirtschaftsgeschichte des Archidiakonats und Stifts Xanten. Bearb. von C. Wilkes. Band 1. Bonn 1937 (= Veröffentlichungen des Vereins zur Erhaltung des Xantener Domes 3); Urkundenbuch des Stiftes Xanten. Erster Band. (vor 590)-1359. Bearb. von P. Weiler. Bonn 1935 (= Veröffentlichungen des Vereins zur Erhaltung des Xantener Domes 2).

1463

Sign.: B 19.

Statuten (unvollständig)

Papier, 28 Bll., 30 x 22 cm

Xanten, Stift St. Viktor: 1439

- zwischen fol. 18 und 19 einige Bll. herausgeschnitten; Kompilation bricht im Kapitel "De canonico infirmo" ab -

Incipit co(m)pilac(i)o sup(er) admi(ni)strac(i)one p(rae)benda(rum).....Item ad studium li(tte)raru(m) etiam de(be)t peti licencia in cap(itu)lo

Schreiber: "A. humilis capellanus licet inexpertus compilationem ex diversis registris collegi."

Vorbesitzer: Johannes von Bommel, Kanoniker am Stift St. Viktor in Xanten; Caspar ab Ulft, Kanoniker am Stift St. Viktor in Xanten (1612).

1464

Sign.: in: B 21.

Statuta et Consuetudines

Papier, 12 Bll., 29,8 x 22 cm, zweispaltig

Xanten, Stift St. Viktor: 15. Jh.

Ad perpetua(m) rei [memoriam] de statutis.....postmod(um) p(ro)p(riis) expensis ibit. Et de aliis [i.f. unleserlich, dann] sup(er)i(us)

Verschiedene Hände.

Auf fol. 12v De capella Sancti Gereonis.

1465

Sign.: B 22.

Statuten

Papier, 9 Bll., 29,3 x 22 cm, fol. 6 (quer eingehftet), 14 x 18 cm,

Xanten, Stift St. Viktor: 1452

In N[omine] Domini.....testimoniũ om(niũ) et singuloru(m) c(om)mississet

1466

Sign.: B 52.

Heinricus de Colck/Wilhelmus de Poll/Johannes de Xanctis:

Statuten des Xantener Glöckneramtes

Papier, fol. 11 u. 12 Pergament, 36 Bll., 15 x 11 cm

1459

De redditibus trium campanariorum.....Item XII sol. faciunt 1 m(a)rc(am)

Ab fol. 10r Notizen über Behandigungen.

Textausgabe: fol. 1r-3v, 5r-9r in: Quellen zur Rechts- und Wirtschaftsgeschichte des Archidiaakonats und Stifts Xanten. Bearb. von C. Wilkes. Band 1. Bonn 1937 (= Veröffentlichungen des Vereins zur Erhaltung des Xantener Domes 3), S. 329-333.

1467

Sign.: B 57.

Necrologium et Liber memorialis

Pergament, 19 Bll. (Bl. 1 fehlt, Bl. 2 unvollständig nach 1828), 37 x 27,5 cm
Xanten, Stift St. Viktor: Mitte 13. Jh. bis ca. 1310; 1374

O[biit] Huboldus subdiaconus scolaru(m) magist(er) et fr(ater) n(oste)r...K[a]L[enda]e Sil-vestri pape

Verschiedene Hände.

Textausgabe: A.J. Binterim und J.H. Mooren: Die Erzdiözese Köln bis zur französischen Staatsumwälzung. Bd. 1: Die Erzdiözese Köln im Mittelalter. Neu bearb. von A. Mooren. Düsseldorf, 2. Aufl. 1892, S. 559-600; Die Memorien des Stiftes Xanten. Bearb. von E. Weise. Bonn 1937 (= Veröffentlichungen des Vereins zur Erhaltung des Xantener Domes 4). [Die nekrologischen Eintragungen wurden hier nicht beachtet.]

1468

Sign.: B 61.

Liber memorialis vicariorum

Pergament, 24 Bll., 28 x 18,8 cm
Xanten, Stift St. Viktor: 14. bis 15. Jh.

- fol. 18 wurde falsch geheftet, am Ende befindet sich nun der Eintrag zum 14. Dezember -

*K[a]L[enda]e Januarius habet dies XXXI luna XXX...si(mi)l(iter) 9 sol., nu(n)c gerard(us)
Fijken*

Textausgabe: Die Memorien des Stiftes Xanten. Bearb. von E. Weise. Bonn 1937 (= Veröffentlichungen des Vereins zur Erhaltung des Xantener Domes 4), S. 279-303.

1469

Sign.: H 1.

Arnoldus Heimericus:

Opuscula selecta

Pergament, 174 Bll., 36 x 25 cm, zweispaltig

Auf fol. 1r und 126v große farbige Initialen; kleinere farbige Initialen zu Anfang einer jeden neuen Schrift.

Xanten, Stift St. Viktor: um 1500

- Ein ausführliches Inhaltsverzeichnis der vorliegenden Handschrift findet sich bei A. Schröder, a.a.O., S. 67-70. Dort auch Hinweise auf Textausgaben einzelner Seiten, die bis 1926 erfolgten. -

Ex opusculis Arnoldi Heymericij Clive(n)sis decani Xanten(sis), que sequ(untur), feliciter descripta... ab omnib(us) videatur Millesimo quadragentesimo octavo et octogesimo Salvatoris Christi Anno Xantcis die duo de viginti mensis Januarij

Fol. 173v-174r Inhaltsverzeichnis von späterer Hand.

Textausgabe: Neben den bei A. Schröder angegebenen Textausgaben außerdem fol. 5v-48v und fol. 49r-66r in: Schriften des Arnold Heymerick. Hrsg. von F.W. Oediger. Bonn 1939 (= Publikationen der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde 49), S. 54-133.

Lit.: St. Beissel: Die Bauführung des Mittelalters. Studie über die Kirche des hl. Victor zu Xanten. 2., verm. u. verb. Aufl. Freiburg i.Br. 1889; A. Schröder: Die Opuscula des Xantener Humanisten Heymerick. In: AHVN 108 (1926), S. 67-102; F. Schröder: Die Reise des Klever Arnold Heymerick über den Großen St. Bernhard (1460). In: AHVN 102 (1918), S. 40-81; Ders.: Arnold Heymerick. In: AHVN 100 (1917), S. 152-179.

1470

Sign.: H 2.

Arnoldus Heimericus:

Compilatio sive reductio statutorum et consuetudinum

Pergament, 157 Bll., 30 x 21,8 cm, fol. 97v-99v, 130r-150r zweispaltig

Auf fol. 6r I-Initiale mit Rankenwerk.

Xanten, Stift St. Viktor: 1490

- Vgl. ausführliches Inhaltsverzeichnis bei Weiler, a.a.O., S. IX/X -

Arnoldus decanus ut hui(usmodi)... Explicit hoc Rep(er)toriu(m) decani feliciter Anno christi p(ro)ut supra.

Lit.: Urkundenbuch des Stiftes Xanten. Bd. 1 (vor 590)-1359. Bearb. von P. Weiler. Bonn 1935 (= Veröffentlichungen des Vereins zur Erhaltung des Xantener Domes 2), S. IX/X; Quellen zur Rechts- und Wirtschaftsgeschichte des Archidiakonats und Stiftes Xanten. Bearb. von C. Wilkes. Band 1. Bonn 1937 (= Veröffentlichungen des Vereins zur Erhaltung des Xantener Domes 3), S. 340 Anm. a; Die Memorien des Stiftes Xanten. Bearb. von E. Weise. Bonn 1937 (= Veröffentlichungen des Vereins zur Erhaltung des Xantener Domes 4), S. 219, Anm. 1.

1471

Sign.: H 6.

Sammelhandschrift

Pergament, 131 Bll., 26,5 x 19,5 cm

Schmuckinitialen auf fol. 4r, 10r, 16r, 38v, 73v, 83r, 106r.

Xanten, Stift St. Viktor: nach 1420 u. vor 1492

- fol. 4r-16r Passio beatissimi Victoris; fol. 16v-38v Secunda pars passionis beatissimi Victoris; fol. 38v-43r Historia beatae Helenae Reginae et magni Constantini Imperatoris; fol. 43r-49r Gesta Constantini magni; fol. 49v-58r De conflictu et disputatione beati Silvestri cum iudeis; fol. 58r-61v De apparitione ligni crucis; fol. 61v-66v De inventione sanctae crucis per beatam Helenam; fol. 66v-101r Philipp Schoen(?): Historia Xantensis, und zwar im einzelnen: fol. 66v-73v De sancte crucis commendatione, fol. 73v-76v De inventione et translatione beatorum Victoris ac sociorum eius, fol. 76v-80v Qualiter beata Helena ad Troyanorum menia descendit, fol. 80v-81v De obitu beatae Helenae, fol. 81v-82r De sepultura eiusdem, fol. 82r-83r De recommendatione beatae Helenae, fol. 83r-86v De variis eventibus ecclesiae dei, praecipue tamen Xantensis, fol. 86v-87v De tabula aurea, fol. 87v-88r De duobus corporibus inventis, fol. 88r-92r De quibusdam adhuc corporibus inventis, fol. 92r-94v De structura et altaribus ac variis inclusis reliquiis, fol. 94v-97r De cruce argentea deaurata etc., fol. 97r-99r De altaribus, fol. 99r-101r De solemnii deportatione capsae beati Victoris martyris; fol. 101v-105v leer; fol. 106r-117r Sermo de excellentia sanctissimi sacramenti sacerdotum; fol. 117v-129v (Pseudo-)Augustinus: Speculum peccatoris liber I (Auszug) ("Deus absque consilio et sine prudentia... Quoniam carissimi in via huius saeculi..."); fol. 130r-131v leer -

Prologus in explanatione passionis beatissimi victoris... ille qui est in secula seculorum benedictus. Amen.

Fol. 2v-3r Inhaltsverzeichnis von einer späteren Hand; verschiedene Vermerke von 1671, 1710 und 1820 über Entstehung der Handschrift und den vermeintlichen des Verfasser.

1472

Sign.: H 7.

Arnoldus Heimericus:

De deportatione sancti Victoris Xanctis anno 1464 habita

Papier, 175 Bll., 20,5 x 14,2 cm

Xanten, Stift St. Viktor: 1489

*Qui hunc libellum legere p(er)cupiat....Explicit feliciter per me Balthasar Distelhusium etc.
illus[trissij]mi Ducis Clivensis phisicum anno 1489 31. Januarii*

Schreiber: Balthasar Distelhus, Leibarzt des Herzogs von Kleve und Kanoniker am Stift St. Viktor, Xanten.

Textausgabe: Schriften des Arnold Heymerick. Hrsg. von F.W. Oediger. Bonn 1939 (= Publikationen der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde 49), S. 54-107.

1473

Sign.: H 9.

Wilhelmus Ysbrandus de Clivis:

Liber quondam notarii (Autograph)

Papier, 78 Bll., 29 x 21,5 cm sowie 23 verschiedenformatige, zwischengeh. Zettel

1408-1445/6

- Mixtum von Register und Vorlagenbuch, unter Aufnahme eines Registerrestes des Kölner Offizialnotars Theodericus de Walle (1365-1371) sowie eigener und z.T. abgeschriebener fremder Stücke -

Est autem notarius sive tabellio....quo ipse [i.f. unleserlich] Joh(ann)es utebatur et huic [i.f. unleserlich]

Eintragungen von anderen Händen bis ins 16. Jh.

Textausgabe: Der Liber quondam notarii (Wilhelmi Ysbrandi de Clivis) (1362-1446). In Inhaltsangaben und Auszügen hrsg. von F.W. Oediger. Kevelaer 1978 (= Schriften des Kreises Kleve 1). Hier auch weiterführende Hinweise auf den Druck einzelner Seiten in anderen Werken.

1474

Sign.: H 10.

Breviarium ("Brevier des Philipp Schoen")

Pergament, 261 Bll., 21,6 x 16 cm

Auf fol. 18r, 26r, 39r Randverzierung; fol. 198v, 215v, 222v, 240r, 245r, 254r Schmuckinitialen; fol. 143r Schmuckinitialie mit Randverzierung; fol. 10r halbseitige Schmuckinitialie und Randverzierung: segnender Christus und Jesuskind, das mit Laute spielt; fol. 30r Randverzierung und große Schmuckinitialie; fol. 44v Schmuckinitialie und Randverzierung: Maria füttert Jesuskind; fol. 44v Jesus an einem Lauflerngerät; fol. 56r Schmuckinitialie mit Randverzierung: Engel mit Spruchband (Englischer Gruß); fol. 67r Schmuckinitialie mit Randverzierung: hll. Katharina, Barbara, Birgitta; fol. 83v Schmuckinitialie mit Randverzierung: hll. Caecilia, Dymphna(?); fol. 95v Schmuckinitialie mit Randverzierung: hll. Elisabeth und Lucia; fol. 97v Schmuckinitialie mit Randverzierung: hll. Margareta, Apollonia, Charitina.

Mitte bis Ende 15. Jh.

K[a]ll[enda]e Januarius habet dies XXXI. Luna habet dies XXX.....Ineffabilem mi[sericordi]am tuam nob[is] d[omi]ne

Vorgeheftet: 2 Papierbl. mit Inhaltsverzeichnis von späterer Hand sowie 1 Pergamentbl. mit Gebet von späterer Hand.

Vorbesitzer: Marienbaum, Birgittenkloster.

1475

Sign.: H 11.

Sammelhandschrift

Papier, 121 Bll., 29,2 x 21,5 cm, ein- u. zweispaltig

Xanten, Stift St. Viktor: Mitte 15. Jh.

- fol. 1r-24r lateinisch-niederdeutsches Glossar; fol. 24v leer; fol. 25r-36v Vocabularium, lateinische Synonyme für jeweils ein nnd. Wort, mit Register; fol. 37r-49r einsprachiges lateinisches Vocabularium mit vorgestelltem Register, das die entsprechenden Ausdrücke in niederdeutsch enthält ("Synonyma Cicerorum"); fol. 49v-58r Stephanus Fliscus(?): Sententiarum variationes sive Synonyma (lat.-span.-nnd.) (Auszug); fol. 58v-60v Stephanus Fliscus: Dictiones inservientes omnibus casibus; fol. 61r-63v Auszüge der lat. Grammatik mit Beispielen; fol. 64r-89r Vulgaris responsiva "El non e dubio...", Epistola responsiva "Nulla enim est dubitacio..."; fol. 89r-91r Gasparinus Barzizza: Epistolae ad Francesco Zabarella. Die beiden Briefe ("Quod nullas adhuc litteras meas ad te dederim pater...", "Cum iam superiores ad te obsignassem litteras...") sind Bestandteil der Epistolae familiares des G. Barzizza; fol. 91v Nota; fol. 92r-106v "Si pro gravi merore vestro Colendissimi presules atque magnifici viri quem hodierno die non mediocres..."; fol. 107r-110v Epistolae ex sermonibus deductae per magistrum Stephanum Fluchum; fol. 111r-113v Antonius Haneron: Tractatus rethor ("Si male utile erit praeceptor optime quod tantopere me facere cogis..."); fol. 114r-121v Libellus tractans de ne-

quitia et infidelitate mulierum (Auszug) ("Rome fuit quidam imperator nomine dioclesiano cui erat filius virtus heres masculinus tunc septennarius imperator..."), der Text bricht ab -

Abbas abbat abbacia abdie...forte aurum vi auferret ait rex

Verschiedende Hände.

Vorbesitzer: Philipp Schoen, Magister, Doktor der Medizin und Kanoniker am Stift St. Viktor in Xanten.

1476

Sign.: H 24.

Martyrologium

Pergament, 79 Bll., 31 x 20 cm

Xanten (?): Ende 11./Anfang 12. Jh. u. spätes 13. Jh.

- Die Datierung ergibt sich aus der Tatsache, daß Reste wenigstens zweier Handschriften zusammengebunden wurden. Der Text ist zum einen unvollständig, zum anderen völlig falsch zusammengebunden. -

III K[a]l[endas] iulii Passio sanctorum Petri et Pauli...quo(nia)m se nobis quasi chri(st)ianu(m) ostenderet q(uo)m(odo)

Lit.: Der älteste Ordinarius des Stiftes Xanten. Hrsg. von F.W. Oediger. Kevelaer 1963 (= Die Stiftskirche des hl. Viktor zu Xanten. Hrsg. im Auftrag des Vereins zur Erhaltung des Xantener Domes von W. Bader. Bd. II, Teil 4), S. 3, Anm. 1.

1477

Sign.: H 25.

Henricus de Coesfeldia < de Kemenade > :

Sermones de tempore et de sanctis

Papier, 188 Bll. (+ 1 vor- u. 2 nachgeh. Pergamentbll.), 29 x 21,5 cm, zweispaltig

Zu den einzelnen Predigten z.T. Schmuckinitialen.

15. Jh.

- Auf der Innenseite des vorderen Deckels Besitzvermerk aus der Kartause bei Wesel. Fol. Ir leer; fol. Iv Inhaltsverzeichnis; fol. 1r-186r Sermones; fol. 186v-188v leer -

Xanten, Stiftsarchiv und -bibliothek

Sermo in solempnitate om(nium) s(anc)tor(um)....fratres in domo gelifi.f. Rasur]

Vorbesitzer: Wesel, Kartause.

1478

Sign.: H 26.

**Richardus de S. Victore:
Commentarius in Apocalypsin**

Papier, 104 Bll., 29 x 21 cm, zweispaltig

vor 1434/39

- fol. 1r Inhaltsverzeichnis; fol. 1v-104r Commentarius in Apocalypsin (Stegmüller 7343) -

Incipiunt sentencie super Apocalypsin....Explicit liber septimus de visione septima

Schreiber: Arnold de Monte, Kanoniker in Wissel.

Vorbesitzer: Arnold de Monte, Kanoniker am Kollegiatstift St. Clemens in Wissel; Wesel, Kartause.

Lit.: R. Scholten: Beiträge zur Geschichte von Wissel und Grieth und zur Genealogie Nieder-rheinischer Geschlechter. Cleve 1889, S. 76.

1479

Sign.: H 27.

Breviarium

Papier u. Pergament, 268 Bll., 26,5 x 19,5 cm, zweispaltig

1440

K[al]endae] Januarius habet dies 31....exp(er)iamur exempla p(er)

Schreiber: Theodericus van den Haghe alias de Kalker.

Lit.: Der älteste Ordinarius des Stiftes Xanten. Hrsg. von F.W. Oediger. Kevelaer 1963 (= Die Stiftskirche des hl. Viktor zu Xanten. Hrsg. im Auftrag des Vereins zur Erhaltung des Xantener Domes von W. Bader. Bd. II, Teil 4), S. IX.

1480

Sign.: H 28.

Evangelium secundum Iohannem cum glossa ordinaria et commentario

Pergament, 163 Bll., 17 x 11 cm

Auf fol. 3r Evangelistensymbol.

Mitte 15. Jh.

- fol. 1r-3r Einleitung; fol. 3v-106v Evangelium secundum Iohannem cum glossa ordinaria; fol. 107r-163v Commentarius in evangelium secundum Iohannem (Stegmüller 9958) -

Hic est Joh(anne)s Eva(n)g(e)lista unus ex discip(u)lis d(e)i...-...p(ro)hibicio alia contradictio alia am(m)onicio [i.f. unleserlich]

Schreiber: Johannes Cibanno.

Vorbesitzer: Johannes de Hertzbrueck, Kanoniker am Stift St. Viktor in Xanten.

1481

Sign.: H 29.

Johannes Boccaccius:

De casibus virorum illustrium

Papier, 137 Bll., 29 x 21,5 cm, fol. 5-9 zweispaltig

15. Jh.

- fol. 1-4 leer; fol. 5r-9v De re militari ("Terrenarum fragilis et caduca possessio non locuplete..."), nach allgemeinen Äußerungen zum Kriegswesen schließt sich ein erläuterndes Glossar an; fol. 10r leer; fol. 10v Nachträge; fol. 11r-v Inhaltsverzeichnis; fol. 12r-130v Johannes Boccaccius: De casibus virorum illustrium; fol. 130v-132v leer; fol. 133r-135r Kopie einer Urkunde von 1449 für die Diözese Lüttich -

Thema De re militari...-...Nicolai di(vi)na p(ro)vid(en)tia p(a)p(ae) q(u)inti anno tertio

Auf fol. 10v Vita Joannis Boccaccii: Auszug aus der Bibliotheca universalis des Konrad Gesner von einer Hand des 18. Jh.s sowie eine Vita Joannis Boccaccii von Hartmann Schedel von einer Hand des 15./16. Jh.s.

1482

Sign.: H 30.

**Thomas Cantimpratensis:
Bonum universale de apibus**

Papier, fol. 5 Pergament, 170 Bll., 21,5 x 14,5 cm

1424 Februar 17

- fol. 1v Epitaphium; fol. 2r-3r De Alberto magno; fol. 3v-4v leer; fol. 5r-6v Alphabetisches Inhaltsverzeichnis; fol. 7r-8r Inhaltsverzeichnis; fol. 8r-166v Thomas Cantimpratensis: Bonum universale de apibus; fol. 167r-169r Inhaltsverzeichnis -

Epitaph(i)u(m) venerabilis viri d(o)m(ini) Alb(er)ti magni...orate fel(icite)r pro sc(ri)ptore ame(n)

Vorbesitzer: Wesel, Kartause.

1483

Sign.: H 31.

Sammelhandschrift

Papier, 184 Bll. (+ je 1 vor- bzw. nachgeh. Pergamentbl.), 29 x 21,5 cm, fol. 2r-119r, 183r-184v zweispaltig

Zahlreiche rote Initialen.

Niederrhein: vor 1439

- fol. 1r bis auf Xantener Besitzvermerk leer; fol. 1v Besitz- und Schenkungsvermerk; fol. 2r-106v Johannes Gobijs iun.: Scala coeli; fol. 107rv Conradus (Holtzner) de Saxonia: Sermo quadragesimalis (Schneyer 1,775, C 11); fol. 107v-108r Ders.: Sermo quadragesimalis (Schneyer, 1,776, C 11); fol. 108rv Sermo in Apc 21,5; fol. 108v-109v Sermo; fol. 109v-110r Sermo in Gn 28,17; fol. 110rv Peregrinus de Oppeln: Sermo in dedicatione ecclesiae(?) ("Domus mea domus orationis...Notandum quod triplex est domus dei..."); fol. 110v-112v Sermo fratrum Minorum (Schneyer 7,475, T 24); fol. 112v-113v Sermo in Ps 92,5; fol. 113v-114v Sermo; fol. 114v-115r Sermo ("Vox exsultationis et salutis in tabernaculis..."); fol. 115r-117r Sermo in Lc 19,1; fol. 117r-119r Sermo in Lc 19,1; fol. 119r De utilitate confessionis miraculum; fol. 119v Schenkungsvermerk; fol. 120rv leer; fol. 121r-158r Caesarius Heisterbachensis: Dialogus miraculorum. Das Werk des Caesarius ist hier durch fremde Zusätze auf drei Bücher mit 45, 57 und 14 Kapiteln vermehrt; fol. 158r-159v De animabus inferni; fol. 159v-160r Sermo de conversione peccatoris; fol. 160r-182v Libellus de miraculis Beatae Mariae

120r-157r

119

158v-159r

157v-158v

Virginis ("Fuit in Toletana urbe..."); fol. 183r-184v In festo nivis beatae virginis -

*Venerabili ac k(arissi)mo in christo...q(ui) vivit et r(e)gnat in s(ae)c(u)la s(ae)c(u)lorum
Amen.*

Verschiedene Hände.

Vorbesitzer: Wesel, Kartause; Tillmann [Vorname unbekannt], Pfarrer in Buderich.

Textausgabe: fol. 121r-182v in: Die Wundergeschichten des Caesarius von Heisterbach. Dritter Band. I. Die beiden ersten Bücher der Libri VIII miraculorum des Caesarius von Heisterbach. Hrsg. von A. Hilka. Bonn 1937 (= Publikationen der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde 43), S. 129-222.

1484

Sign.: H 32.

Sammelhandschrift

Papier, 189 Bll., 21,5 x 14,7 cm

Mitte 15. Jh.

- fol. 1v Inhaltsverzeichnis; fol. 2r-153r Gerardus Zerbolt de Zutphania: De spiritualibus ascensionibus; fol. 153v-185r Henricus de Langenstein: De discretione spirituum; fol. 185v-188r Bernardus Claraevallensis(?): Sermo de diversis spirituum generibus ("Quia spirituum divisa sunt genera necessario esse nobis discreto..."); fol. 188v-189r Notabile de sacramento eucharistiae -

Incipit devotus t(r)actatus de spir(itu)alibus asce(n)sio(n)ibus...sum(m)a e(u)m dulcedo est

Zwei Hände.

Vorbesitzer: Philipp Schoen, Magister, Doktor der Medizin und Kanoniker am Stift St. Viktor in Xanten.

1485

Sign.: H 33.

Diurnale

Pergament, 279 Bll., 13 x 9,2 cm

Auf fol. 21r, 117r, 190r und 259r Goldinitialen; fol. 31v, 38v, 51v, 68r, 76r und 104r Initialen mit geometrischen Mustern; durchgängig rote und blaue Initialen.

Xanten, Stift St. Viktor (?): vor 1473

K[a]L[enda]e] Ianuarius h(abe)t dies XXXI...e(st) sup(er) firma(m) petra(m) Erit.

Besitzvermerk von 1652; auf den letzten beiden Seiten Nachträge von verschiedenen Händen des 16. Jh.s.

Vorbesitzer: Rutger Moellemann, Vikar in Xanten und Pfarrer in Wardt.

Lit.: Der älteste Ordinarius des Stiftes Xanten. Hrsg. von F.W. Oediger. Kevelaer 1963 (= Die Stiftskirche des Hl. Viktor zu Xanten. Hrsg. im Auftrag des Vereins zur Erhaltung des Xantener Domes von W. Bader. Bd. II, Teil 4), S. IX.

1486

Sign.: H 34.

Stundenbuch

Pergament, 197 Bll., 10,8 x 8 cm

Auf fol. 15r, 23r, 34r, 58v, 73r, 113r und 168r kleinere, schlecht erhaltene Zierlombarden auf einfachem Fleuronné.

Niederrhein: 1473

- fol. 1r-2v leer; fol. 3r-14r Kalender; fol. 15r-22v fünfzehn Psalmen; fol. 22v-58r Horae Beatae Marie Virginis; fol. 58v-67r Septem psalmi poenitentiales; fol. 67r-72r Deprecatio Tobiae; fol. 72v Gebet; fol. 73r-104r Officium defunctorum; fol. 104v-142v Horae Sanctae Crucis; fol. 143r-157v Suffragien zu einzelnen Heiligen; fol. 157v-159r Oratio Bedae; fol. 159r-190v Praeparamentum sacerdotis; fol. 191r-192r Septem gaudia beatae virginis Mariae; fol. 192r-197v Collectae. Bei dem nachgetragenen Fest, das Neuheuser, a.a.O., zur Datierung heranzieht, handelt es sich nicht um die Sieben Schmerzen Mariens, sondern um "septem dormientium", also die Sieben-schläfer. Die Scriptumzeile am Ende des von einer Hand geschriebenen Stundenbuches weist eindeutig auf 1473 und nicht auf das erste Viertel des 15. Jh.s, wie Neuheuser vermutet; vgl. das Explicit -

K[a]L[enda]e] Ianuarius sol habet dies XXXI luna XXX...Scriptu(m) Anno d(omi)ni Millesi(m)o CCCC° LXXIII°, Crastino sacramenti

Nachgetragene Sterbedaten vom Ende des 15. bis zum Ende des 16. Jh.s.

Lit.: H.P. Neuheuser. In: Kostbarkeiten aus rheinischen Archiven. 50 Jahre Archivberatungsstelle Rheinland. Köln 1979 (= Archivberatungsstelle Rheinland, 12. Archivheft), S. 179-181 (Nr. 167).

1487

Sign.: H 35.

Suffragia et Collectae

Pergament, 138 Bll., 11 x 7,5 cm

15. Jh.

In vigilia ap(osto)lorum de quibus Jesu....op(era) ligni [i.f. unleserlich, dann] meruit

Fol. 33v, 37r und 38r Gebete von späterer Hand.

1488

Sign.: H 37.

Statuta (unvollständig)

Pergament, 24 Bll., 37 x 25 cm, zweispaltig

Einfarbige Initialen, fol. 4r Schmuckinitialen.

Ende 14./Anfang 15. Jh.

**Tractatus fannianus*

Incipiunt statuta ecc(lesia)e colon(iensis) edita....sive alioru(m) in iudicio nostro

1489

Sign.: H 43.

Consuetudines

Pergament, 31 Bll., 22,4 x 15,3 cm

Fol. 1r und 28r Schmuckinitialen.

bis 1562

Ante nativitate(m) christi....etia(m) extra dioecesis traiectensem

1490

Sign.: H 44.

Evangelistar

Pergament, 155 Bll., 30 x 22 cm, fol. 1r-110r zweispaltig

Zahlreiche Schmuckinitialen.

Mitte 15. Jh.

- fol. 1r-85r Evangelientexte; fol. 85r-110r De sanctis secundum ordinarium maioris ecclesiae coloniensis; fol. 110v Eid des Propstes von St. Stephan, Nijmegen; fol. 111r-153v Passion nach Matthaeus, Marcus, Lucas (Gesänge); fol. 154r-155v leer -

Xanten, Stiftsarchiv und -bibliothek

*D(omi)nica p(ri)ma adventus d(omi)ni secundu(m) matheu(m)...-...Iesus aut plenus spiritu
s(an)cto regressus est a Jordane.*

Vier Bll. vorgeheftet mit den Eiden des Dekans, der Kanoniker, der Kapläne
und der Glöckner.

Vorbesitzer: Nijmegen, Pfarrkirche St. Stephan.

1491

Sign.: H 45.

Sammelhandschrift

Papier, 90 Bll., 27,8 x 21,5 cm

Straßburg (?): 2. Hälfte 14.-1. Hälfte 15. Jh.

- fol. 1r-64v Liber memorialis; fol. 65r-70r Distributionen in Abhängigkeit
beweglicher Feste; fol. 70v-78v Zusammenstellung der Pfründner und ihrer
Rechte und Pflichten; fol. 79r leer; fol. 79v-81r Verzeichnis, wann Terz,
Sext, Non zu lesen sind; fol. 81v-82v Forma iuramenti procuratoris infra ci-
vitatem; fol. 82v-83v Forma iuramenti procuratoris extra civitatem; fol. 84rv
Forma iuramenti distributoris chori; fol. 85rv Forma iuramenti procuratoris
in Wilgoltheim; fol. 85v Notiz über eine Seelgerätstiftung; fol. 86r Initium
sancti evangelii secundum Johannem; fol. 86v-87r nachgetragener
Straßburger Kapitelbeschuß von 1443; fol. 88r-90v leer -

*K[a]l[endar]e] Januarius h(abe)t dies XXXI luna XXX...-...Sub anno a nati(vi)tate d(o)m(ini)
mill(esi)mo quadringentesimo quadragésimo tertio*

Verschiedene Hände.

Nachträge bis ins 16. Jh.

1492

Sign.: H 46.

Werner Rolevinck:

Fasciculus temporum

Papier, 30 Bll. (+ 1 nachgeh. Bl.), 40 x 29,2 cm

Zahlreiche erläuternde Zeichnungen.

Niederrhein: letztes Viertel 15. Jh.

- Die Handschrift endet mit den Eintragungen zu Papst Paul II. Neben dem
Fasciculum temporum des Werner Rolevinck enthält die vorliegende Hand-

schrift ab fol. 21r durchgehend Paralleleintragungen zur Geschichte Kleves und Gelderns. -

Generatio et g(e)n(er)atio laudabit op(er)a tua et pote(n)cia(m) tua(m)...-...imaginibus et i(n)sc(ri)ptio(n)e mutavit

1493

Sign.: H 57.

Stadtrecht von Köln (Fragment)

Papier, 36 Bll., 28,7 x 19,7 cm

16. Jh.

licher zum fridenn und...-...werr unser

1494

Sign.: H 83.

Birgitta de Suecia:

Regula sancti Salvatoris (nnd.)

Papier, 280 Bll., 10,5 x 7 cm

Auf fol. 10r, 33r, 142r, 138v, 220v Schmuckinitialen mit Rankenwerk.

15. Jh.

Dat begyn deser regule(n)...-...ewige leue(n) Am(en)

Vorbesitzer: Marienbaum, Birgittenkloster (?).

1495

Sign.: H 86.

Jordanus de Quedlinburg:

Opera selecta

Papier, einige Pergamentbll., 161 Bll., 28,5 x 21,3 cm, zweispaltig

Schmuckinitialen mit Rankenwerk auf fol. 1r und 126r.

1426

- fol. 1r-58v Opus postillarum (pars III); fol. 58v-124r Opus postillarum (pars IV). Dieser Teil der Handschrift wurde am 11. April 1426 fertiggestellt. Die

folgenden Seiten ab fol. 126 wurden wenig später von gleicher Hand geschrieben; fol. 124v-125v leer; fol. 126r-161v Articuli LXV de passione domini cum theorematibus et documentis <Meditationes de passione Christi> -

Incipit tertia pars [operis] postillarum evan(ge)liorum....Explicit sexagintaquí(ntu)s articuli de passione d(o)m(ini) n(ost)ri ihesu christi

Vorbesitzer: Wesel, Kartause.

1496

Sign.: H 88.

Raimundus de Pennaforte:

Summa de casibus et de matrimonio

Pergament, 153 Bll., 18 x 12,5 cm, zweispaltig

Zahlreiche Schmuckinitialen.

14.(?)/Anfang 15. Jh.

- fol. 1 Inhaltsverzeichnis; fol. 2r-129r Raimundus de Pennaforte: Summa de casibus; fol. 129v-130v leer; fol. 131r-153v Summa de matrimonio (des Tankred von Bologna in der Überarbeitung des Raimundus de Pennaforte) -

Incipit sum(m)a de casibus composita a fratre Raimu(n)do....Explicit summa de m(at)ri(moni)o a fr(at)re Raimundo de ordi(n)e P(rae)dicatorum composita

Vorbesitzer: Marienbaum, Birgittenkloster.

1497

Sign.: H 90.

Evangelistar

Pergament, 163 Bll., 24,5 x 19,5 cm

Zahlreiche Schmuckinitialen.

15. u. 16. Jh.

- fol. 1rv leer; fol. 2r "Ite missa est"; fol. 2v leer; fol. 3r-5r Eide des Propstes, Dekans etc.; fol. 5v leer; fol. 6r-154r Evangelistar, z.T. mit Neumen; fol. 154v leer; fol. 155r-163v Index Evangeliorum in festis per annum cantandorum -

I [Alleluja] Paschale. Ite missa est. Solempne.....eructabo absco(n)ditā a constitutione mu(n)di

Fol. 164 Sequentia sancti Evangelii secundum Matthaëum.

1498

Sign.: H 91.

Theologische Sammelhandschrift

Papier, 295 Bl., 20,8 x 14,5 cm, fol. 138-295 zweispaltig

Auf fol. 138r, 146r, 148r, 149r, 153r, 155r Schmuckinitialen.

15. Jh.

- fol. 1r-88r Bonaventura: Breviloquium (Distelbrink 1); fol. 88v-89v leer; fol. 90r-115r Raimundus Lullus: Apostrophe <Liber de articulis fidei> (ad summum pontificem Bonifatium <VIII>); fol. 115v-119v leer; fol. 120r-136r Petrus Blesensis: Compendium in Iob; fol. 137 leer; fol. 138r Prologus Hieronymi in libris Salomonis; fol. 138r-148v Proverbia; fol. 148v Prologus Hieronymi in Ecclesiastes; fol. 149r-152v Ecclesiastes; fol. 153r-154v Canticum canticorum; fol. 155r Prologus Hieronymi in librum Sapientiae; fol. 155r-163v Sapientia; fol. 164rv Johannes Marchesinus: Commentaria in Proverbia (Stegmüller 4776); fol. 164r-170v Commentaria in Ecclesiasten, Canticum canticorum, Sapientiam et Ecclesiasticum; fol. 171r-184v Ecclesiasticus, beginnt erst bei 24,21; fol. 184v-185r Oratio Salomonis; fol. 185r-187v leer; fol. 188r-194r Expositio missae ("Ignorantia mater..."); fol. 194v leer; fol. 195r-199r Inhaltsverzeichnis zum nachfolgenden Compendium theologiae; fol. 199v-200v leer; fol. 201r-295r Thomas de Aquino: Compendium theologiae ad fratrem Reginaldum, der Anfang fehlt, erst ab Beginn von cap. 3 vorhanden ("Ex hoc autem apparet, quod necesse est deum..."); fol. 295v leer -

Flecto genua mea ad p(at)rem d(o)m(ini) no(st)r(i) ihesu christi.....sacro rogo me fundato sacro

1499

Sign.: H 92.

Bernardus Claraevallensis (?):

Sermones (nnd.)

Papier, 193 Bl., 21,3 x 14,2 cm, zweispaltig

Zierinitialen auf fol. 5r, 81r, 120v.

Xanten, Franziskanertertiarinnenkonvent St. Agnes (?): 1477 Juli 28

- fol. 1r-2r leer; fol. 2v Besitzvermerk; fol. 3 Inhaltsverzeichnis; fol. 4 leer; fol. 5r-9r 1. Sermoen van der vasten; fol. 9v-13v 2. Sermoen van der vasten; fol. 14r-16v 3. Sermoen van der vasten; fol. 16v-19r 4. Sermoen van der vasten; fol. 19r-21v 5. Sermoen van der vasten; fol. 21v-26r Sermoen van den Ghebede; fol. 26r-29r Sermoen van enen pelgrim, van enen doden en de gecrusten; fol. 29r-37r Sermoen op s. benedictus dach; fol. 37r-47r Sermoen op onser lieuer vrouwen dach, doe hoer die engel die baetscap brachte; fol. 47r-50v Sermoen op den selven dach; fol. 50v-58r Sermoen op den selven dach van den wine; fol. 58v-61v Sermoen op den palmdach van drierhande menschen; fol. 61v-66r Sermoen op den selven dach van der processien; fol. 66r-70r Sermoen op den witten donredach; fol. 70r-81r Sermoen op den gueden vridach; fol. 81r-95v 1. Sermoen op die grote hoechtijt van passchen; fol. 95v-102v 2. Sermoen op die grote hoechtijt van passchen; fol. 102v-108r 3. Sermoen in der hoechtijt; fol. 108v-110r 4. Sermoen hoe dat Christus somigten menschen noch niet gebaren en is ende somigten niet gepassijt; fol. 110r-115v Sermoen op der octavien van passchen; fol. 115v-119r Sermoen op den selven dach van drierhande getughe; fol. 119r-120v Sermoen in den crucedagen van den ewangelio; fol. 120v-123r 1. Sermoen op ons heren hemelvaertdach; fol. 123r-127v 2. Sermoen op ons heren hemelvaertdach; fol. 127v-133v 3. Sermoen op ons heren hemelvaertdach; fol. 133v-143r 4. Sermoen op ons heren hemelvaertdach; fol. 143r-153r 5. Sermoen op ons heren hemelvaertdach; fol. 153r-154r 6. Sermoen op ons heren hemelvaertdach; fol. 154v-158v Sermoen op die grote hoechtijt van pynxterdach; fol. 158v-164v 2. Sermoen op pynxterdach; fol. 164r-170r 3. Sermoen op pynxterdach; fol. 170r-178r Sermoen op s. johannes baptista dach van der lanteeren; fol. 178v-193r Sermoen van den vordelen die s. Johannes van gade verdient hadde; neuzeitliche Folierung ab fol. 137 falsch -

Int begijn vander vaste Sa(n)cte bernardus yerste sermoen.....ene Ave Maria om gades wil

Schreiber: Mechtelt ter heren have (soror).

1500

Sign.: H 94.

Processionale

Pergament, 108 Bll., 19,9 x 13,5 cm

Schmuckinitialen auf fol. 91r enthält die Datierung.

Emmerich, Fraterhaus Gregoriushaus (?): 1541

*In dominica ante adventum. Ad processionem....-...per eunde(m) christu(m) do(minum)
n(ostrum)*

Fol. 108v Nachgetragene Antiphon und Gebete.

Lit.: Oediger 4, S. 404.

1501

Sign.: H 98.

Sermones de tempore

Papier, 315 Bll., 21 x 14 cm

15. Jh.

- fol. 2v-160v Fassung 1; fol. 161r-313v Fassung 2 -

Do(min)ica p(ri)ma adventus d(o)m(ini) sermo ex ewangelio....-...post trinitatis folio

Vorbesitzer: Wesel, Kartause.

1502

Sign.: H 101.

Liber precum

Pergament, 169 Bll., 12,5 x 8,5 cm

Zahlreiche Zierinitialen, z.T. Drollerien; fol. 58r historisierte Initiale: Agnus Dei.

15. Jh.

- Kalender unvollständig, ebenso Text des Gebetbuches am Anfang und am Ende -

K[a]L[enda]e] hoymaent....-...Ende also als in Adam alle

1503

Sign.: H 103.

Sammelhandschrift

Papier, 87 Bll., 21,4 x 14,8 cm

Ende 15. Jh.

- fol. 1r-20r über den Tod verschiedener, namentlich genannter Brüder, und zwar: fol. 1r-3v Albertus de Arnhem ("Nisi natura nobis omnibus..."), fol. 4r-5v Henricus Saxonia ("Nisi persuasum habemus..."), fol. 5v-7v Petrus Ysboldus de Sonsbeck ("Et si primum sit fratres..."), fol. 7v-9r Theodericus Tybus de Duysborch ("Cum dicam et satis acceleratam..."), fol. 9r-10r Hermannus ten Oerde ("Patres karissimi diversi..."), fol. 10v-14r De morte ("Quia media in vita in morte sumus, cottidie morior..."), fol. 14v leer, fol. 15r-16v Recommendatio fratris Johannis Nuyken (?) primi conversi domus huius ("Praemissis verbis karissimi fratres..."), fol. 17r-20r Collatio generalis in obitu fratris cuiuscumque; fol. 20v leer; fol. 21r-26r Nicolaus V papa: Bulla (Kreuzzugsaufruf von 1453 September 30); fol. 26r-28v Conclusiones factae contra turcos in Ratispona; fol. 28v-30r Calixtus III papa: Bulla (1455); fol. 30rv Copia litterae de victoriae ungariorum; fol. 31r-34v Copia litterarum de publicatione annum Jobilei [sic] 1472; fol. 35r leer; fol. 36r-40r Briefwechsel des Johannes de Capistrano mit Johannes Rokycana; fol. 40v Articuli errorum haeticorum 1454 ("Primus error quod se flagellant..."); fol. 41r Glossar: De locis et imaginationibus ordinandus; fol. 41v leer; fol. 42rv Ars memorativa ("Placet nobis esse artificem..."); fol. 42v-44v De ymaginibus; fol. 45r-52v De presentatione gloriose Mariae Virginis ("Quemadmodum nullus esuriens..."); [darin (später zwischengeheftet) fol. 48r-51r Historia de presentatione gloriosissime Virginis Mariae; fol. 51v leer]; fol. 53r-59v Nicolaus de Lykos(?): Prologi in libros bibliae de recommendatione sacrae scripturae; fol. 60rv leer; fol. 61r-65r Henricus de Langenstein: Prologus bibliae; fol. 65v leer; fol. 66r-67v Notae bzw. leer; fol. 68r-77v De arte rhetorica ("Quilibet agrestis sermo sit seneca testis..."); fol. 78r leer; fol. 78v Notae; fol. 79r-83r Martinus Polonus <Oppaviensis>: Chronica pontificum et imperatorum (Exzerpte); fol. 84r-85v Gedicht ("Ethiopum terras iam fervida corrui estas..."); fol. 86r-87r leer; fol. 87v Gedicht und Federproben -

In obitu religiosi p(at)ris Alberti.....quod succedere possit

Vorbesitzer: Wesel, Kartause.

1504

Sign.: H 104.

Antiphonarium officii

Pergament, 357 Bll., 33 x 23 cm

um 1200 sowie 14./15. Jh.

- fol. 1, 2 und 8 um 1500 geschrieben; fol. 177r-232v Zusätze von verschiedenen Händen des 14./15. Jh.s; fol. 357 von einer Hand des 12. Jh.s Bruchstücke aus der Totenvigil; ausführliche Beschreibung des Inhalts vgl. Oediger, a.a.O. -

D(om)inica prima adventus d(omi)ni...Gloria patri et filio et spiritui sancto [Amen]

Lit.: Der älteste Ordinarius des Stiftes Xanten. Hrsg. von F.W. Oediger. Kevelaer 1963 (= Die Stiftskirche des hl. Viktor zu Xanten. Hrsg. im Auftrag des Vereins zur Erhaltung des Xantener Domes von W. Bader. Bd. II, Teil 4), Nachtrag, S. 6-7.

1505

Sign.: H 105.

Biblia Sacra

Pergament, 209 Bl., 45,3 x 32,5 cm, zweispaltig

Nicht ausgeführte Initialen zu Beginn eines jeden Buches; nur auf fol. 71v und 72r vollendet.

Rheinland (?): 12. Jh.

- fol. 1r Inhaltsverzeichnis von späterer Hand; fol. 1v-33r Isaias, das Incipit stammt von einer Hand des 15. Jh.s, die ursprünglich erste Lage ist verlorengegangen; fol. 33r-71v Hieremias; fol. 71v-72r Prologus Hieronymi in epistolas Pauli; fol. 72r-115v Epistolae Pauli (darin fol. 109rv Epistola ad Laodicenses); fol. 116rv Prologus Hieronymi in Pentateucho; fol. 117r-148r Genesis; fol. 148v-174v Exodus; fol. 174v Prologus Actus apostolorum; fol. 174v-184r Apocalypsis; fol. 184v-206r Actus apostolorum; fol. 206r Epistola Iacobi; fol. 206v-209v Auszüge aus Sulpicius Severus: Vita Sancti Martini; Kommentar zu Psalm 68 -

Incipit Ysaïas propheta:....Corporationis terrene a q(ui)b(us) [i.f. unleserlich]

Lit.: H.P. Neuheuser. In: Kostbarkeiten aus rheinischen Archiven. 50 Jahre Archivberatungsstelle Rheinland. Köln 1979 (= Archivberatungsstelle Rheinland, 12. Archivheft), S. 177-179, Nr. 166.

1506

Sign.: H 106.

Missale

Pergament, 223 Bl., 42 x 30 cm, ab fol. 5 zweispaltig

Fol. 5r Miniatur in A-Initiale: Illustration zu Psalm 24, Randverzierung; fol. 19r Miniatur in P-Initiale: Geburtsszene; fol. 25v Miniatur in E-Initiale: Epiphanie, Rankenwerk mit Drollerien und Jagdszenen; zahlreiche Zierinitialen mit stilisierten Blüten, meist rot auf ausgespartem Grund; z.T. grün konturiert; fol. 100r T-Schmuckinitiale, blauer Buchstabenkörper mit Goldornamentik; fol. 101v Goldinitiale.

ca. 1430

- fol. 1r-4v Kalender, es fehlen Mai-August; fol. 5r-223v Missale, am Schluß unvollständig -

hore aureus n(umer)us K[a]ll[enda]e Januarius h(abe)t dies XXXI...Patris tui Salomonis

1507

Sign.: H 107.

Antiphonarium officii (pars hiemalis)

Pergament, 199 Bll., 43,5 x 30,5 cm

Fol. 1r Schmuckinitiale: grünes Rankenwerk als Buchstabenkörper auf goldenem Grund, stilisierte Blüten und Blätter als Füllung; fol. 25v Schmuckinitiale: blau-gold mit roter Ornamentik auf ausgespartem Grund, Randleiste in Schnörkelwerk auslaufend; fol. 135r goldene Initiale, auf blauem Grund zartes Rankenwerk in Weißhöhung als Füllung; fol. 139v Schmuckinitiale und Randleiste; fol. 174v Schmuckinitialen.

16. Jh.

In d(omi)nica p(ri)m)a adve(n)t(us) ad vesp(er)as...Gloria patri et filio et spiritui sancto

Fol. 165 von anderer Hand ergänzt bzw. eingefügt; fol. 185-187 spätere Hand.

1508

Sign.: H 108.

Graduale

Pergament, 158 Bll., 41 x 31 cm

Fol. 1r, 11r, 15v, 70v, 82r, 84v, 89r große Zierinitialen mit stilisierten Blüten.

16. Jh.

- vorgeheftet 2 Bll. einer Pergament-Notenhandschrift in kleinerem Format; nachgeheftet 28 Bll. einer Papierhandschrift, geschrieben von Jo[h]annes Matthias, Vikar und Organist zu Xanten, 1782; nach den gezählten noch 4 Bll. ungezählte Pergament-Notenhandschrift ohne Anfang und Ende -

Ecce karissimi dies.....corde alleluja

1509

Sign.: H 109.

Graduale

Pergament, 220 Bll., 38,5 x 28,5 cm

Auf fol. 1r, 1v, 11r, 69r, 80r, 82v, 87r, 105r, 150r Zierinitialen, Blattornamente auf ausgespartem Grund.

15./16. Jh.

- fol. 105-143 zahlreiche Randbemerkungen zu den Heiligenfesten von verschiedenen Händen -

Ecce carissimi dies.....Hac domo trinitati laus et gloria semper resultent

1510

Sign.: H 111 [1].

Vigiliae defunctorum

Pergament, 46 Bll., 28 x 20,3 cm

Auf fol. 1r große Zierinitiale, zahlreiche kleinere Zierinitialen.

15. Jh. (?)

Vigilie mortuoru(m): Placebo domino.....Laudate celi et terra mare et omnis creatura eius

Zahlreiche Federproben des 16.-18. Jh.s auf der Innenseite des hinteren Deckels.

1511

Sign.: H 111 [2].

Ludolphus de Saxonia:

Vita Jesu Christi

Papier, 264 Bll., 20,7 x 14,3 cm

15. Jh.

- Die Hälfte der Handschrift ist nicht mehr lesbar, verblaßt bis auf die Rubri-
zierung. -

Incipit vita christi et meditatio circa eam...meditatio de [i.f. unleserlich]

1512

Sign.: H 112.

Antiphonarium officii

Pergament, 265 (267) Bll., 44 x 32,5 cm

Auf fol. 1r große Schmuckinitialen, Randverzierung mit Blumen und Vögeln,
rechts unten knieender David mit Spruchband, Ps. 27,2; fol. 37r, 42v, 165r,
182r, 190v, 198r, 204v, 220r, 225v, 233v, 244r, 256r, 261v einfache
Schmuck- und Zierinitialen.

Emmerich, Fraterhaus Gregoriushaus (?): Mitte 16. Jh.

- Das letzte Blatt ist auf der Innenseite des hinteren Deckels aufgeklebt, davor
liegt ein Blatt lose bei. -

Ecce dies veniunt...sensu senes vincebat. Dono.

Zwischen fol. 96 und 97 acht Bll. Papier eingeschoben: Festum Sanctissimi
Nominis Jesu (18. Jh.); ebenso zwischen fol. 258 und 259 17 Bll. Papier:
Commune confessoris, Commune SS. virginum, Officium B.M.V. in Sabbato
(18. Jh.).

Lit.: Oediger 4, S. 404.

1513

Sign.: H 113.

Psalterium

Pergament, 210 Bll., 37,3 x 27 cm, zweispaltig

Reich ausgeschmückt mit zahlreichen Zierinitialen und -leisten, fol. 134r
Spiegelrahmung: Darstellung von Sir 38,23: "Memor esto iudicii, sic enim
erit et tuum, mihi hodie tibi cras."

Emmerich, Fraterhaus Gregoriushaus (?): 1550

- auf dem Vorsatzblatt Vermerk über Anlaß und Datum der Entstehung sowie das Wappen des Auftraggebers Georg Heeseler (Hase in blau-weiß schräggeteiltem Schild) -

Annus habet menses duodeci(m). Hebdomadas LII.....Et exurge in adiutorium mihi. alleluja

Mindestens zwei Hände.

Zahlreiche Bleistiftnotizen vornehmlich des 19. Jh.s.

Vorbesitzer: Georg Heeseler, Kanoniker am Stift St. Viktor in Xanten (Stifter) (+1545).

Lit.: Oediger 4, S. 404.

1514

Sign.: H 115.

Psalterium

Pergament, 229 Bll., 29 x 20,3 cm

Auf fol. 7r, 40r, 56v, 68r, 71r, 85v, 121v, 161r, 165v, 170r, 186v, 198r Zierinitialen, Ornamente auf ausgespartem Grund.

Mitte 15. Jh.

- fol. 1r-6v Kalender; fol. 7r-217v Psalterium; fol. 218r-229r Vigiliae defunctorum -

K[a]l[endar]. Januarius habet dies XXXI.....dies magna et amara valde. Quando celi

1515

Sign.: H 116.

Graduale

Pergament, 166 Bll., 41,5 x 28,5 cm

Fol. 1r historisierte Initiale: betender David, Spiegelrahmung: Außensteg Himmelsleiter, unten Mischwesen mit Fellmütze und Blasebalg, oben Gottvater; Fußsteg links: musizierender Affe mit Hackbrett, Fußsteg Mitte: Wappen des Propstes Ingenwinckel, Fußsteg rechts Nelken; Bund- und Kopfsteg: sich verästelnder Baumstamm, übergehend in Ornamente; fol. 10v, 66v, 79v, 111r Zierinitialen.

2. Viertel 16. Jh.

Ad te levavi anima(m) mea(m).....ut ipse suos semp(er) fideles

Xanten, Stiftsarchiv und -bibliothek

Nachgeheftet "Festa sanctorum" von 1782; fol. 152rv, 160v Sequenzen von späterer Hand.

Vorbesitzer: Johann Ingenwinckel (+1535), Propst am Stift St. Viktor in Xanten (Stifter).

1516

Sign.: H 117.

Antiphonarium officii

Pergament, 269 Bll., 41,5 x 31 cm

Einige Zierinitialen mit Schnörkelwerk.

Mitte 16. Jh.

In vigilia pasche....largiatur plenius eva

Randbemerkungen von späteren Händen.

1517

Sign.: H 118.

Antiphonarium officii (pars hiemalis)

Pergament, 220 Bll., 42,5 x 30 cm

Auf fol. 1rv, 24r, 49r, 137r, 187v Zierinitialen mit Randleisten, geometrischen Mustern und Schnörkelwerk.

16. Jh.

Ecce dies veniunt....te laudamus o beata trinitas.

Auf vorgeheftetem Blatt Inhaltsverzeichnis von späterer Hand; eingeschoben zwischen fol. 71 und 72 Blätter von kleinerem Format.

1518

Sign.: H 119.

Psalterium

Pergament, 182 Bll., 38,5 x 27 cm, zweispaltig

Zahlreiche größere Zierinitialen mit Blütenornamentik sowie kleinere Zierinitialen; fol. 13r Zierinitiale, Spiegelrahmung am rechten Seitenrand stark verblaßt, am unteren Seitenrand Wappen des Propstes Ingenwinckel; fol. 115r goldene D-Initiale auf blauem Grund, Spiegelrahmung stark verblaßt.

2. Viertel 16. Jh.

- fol. 1r-10v Kalender; fol. 11r Inhaltsverzeichnis; fol. 11v-12r Alphabetisches Verzeichnis der Psalmen sowie der Gesänge; fol. 12r Ordo et modus legendi horas canonicas; fol. 13r-182r Psalterium, darin fol. 110v-114v Vigiliae defunctorum -

Annus habet menses duodecim, hebdomadas LII...Iusti aute(m) p(er)petuu(m)

Fol. 170-178 verschiedene Zusätze des 18. Jh.s.

Vorbesitzer: Johann Ingenwinckel (+1535), Propst am Stift St. Viktor in Xanten (Stifter).

Lit.: Der älteste Ordinarius des Stiftes Xanten. Hrsg. von F.W. Oediger. Kevelaer 1963 (= Die Stiftskirche des hl. Viktor zu Xanten. Hrsg. im Auftrag des Vereins zur Erhaltung des Xantener Domes von W. Bader. Bd. II, Teil 4), S. X, Nachtrag, S. 3-5.

1519

Sign.: H 123.

Antiphonarium officii (pars hiemalis)

Pergament, 212 Bl., 42 x 32 cm

Auf fol. 1r Schmuckinitialie auf goldenem Grund, Spiegelrahmung; fol. 26v Zierinitialie; fol. 147v Schmuckinitialie: Buchstabenkörper gold auf blauem Grund; fol. 177r Schmuckinitialie; fol. 201r Zierinitialie in Randleiste übergehend.

Doesburg, Fraterherren: 1525

In do(mini)c(a) p(ri)ma adve(n)tus ad v(espera)s...tra(n)süt ymber abiit

Vgl. den entsprechenden Sommerteil in Xanten, St. Viktor, Stiftsarchiv: H 124 (Nr. 1520).

Vorbesitzer: Konrad Ingenwinckel, Propst am Stift St. Aposteln in Köln, Scholaster am Stift St. Viktor in Xanten (Stifter); Wessel Hotman, Propst am Kollegiatstift St. Marien in Rees (Stifter); Egidius de Platea (van Straeten), Portarius (Stifter).

1520

Sign.: H 124.

Antiphonarium officii (pars aestivalis)

Pergament, 261 Bl., 44,5 x 33,8 cm

Xanten, Stiftsarchiv und -bibliothek

Auf fol. 1r Schmuckinitiale auf goldenem Grund, Spiegelrahmung; fol. 39v, 87r Schmuckinitialen; fol. 120v, 183r, 201v Zierinitialen; fol. 224r Schmuckinitiale.

Doesburg, Fraterherren: 1525

- auf dem Vorsatzblatt Angaben über Datum, Stifter und Entstehungsort dieser sowie der Handschrift H 123 (Nr. 1519) -

Anno d(omi)ni Millesimo qui(n)gesimo vicesimoq(uin)to...-...q(ua)m pulchra q(ua)m mirabilis qua(n)ta

Zwischen fol. 15 und 16 eingeschoben 1 Bl. einer Pergamenthandschrift; zwischen fol. 56 und 57 eingeschoben 1 Bl. einer Papierhandschrift.

Vgl. den entsprechenden Winterteil in Xanten, St. Viktor, Stiftsarchiv: H 123.

Vorbesitzer: Konrad Ingenwinckel, Propst am Stift St. Aposteln in Köln, Scholaster am Stift St. Viktor in Xanten (Stifter); Wessel Hotman, Propst am Kollegiatstift St. Marien in Rees (Stifter); Egidius de Platea (van Straeten), Portarius (Stifter).

1521

Sign.: H 125.

Antiphonarium officii (pars aestivalis)

Pergament, 275 Bll., 43,8 x 31,5 cm

Auf fol. 1r große Goldinitiale; fol. 41r, 46v, 51r, 149r, 177r, 206r, 242v, 248r Zierinitialen.

16. Jh.

Alleluia Alleluja All(eluja)...-...Salve nos christe salvator. A(me)n

Zwischen fol. 12 und 13 sowie 51 und 52 Blätter eingeschoben; zahlreiche Zusätze von späterer Hand.

1522

Sign.: H 126.

Liturgische Sammelhandschrift

Pergament, 161 Bll., 39,2 x 28 cm, zweispaltig

Auf fol. 44r, 57r, 65r, 72rv, 80v, 90v, 99v, 108v z.T. verblaßte Zierinitialen; zahlreiche kleinere Zierinitialen.

um 1340

- fol. 1v Stiftungsvermerk; fol. 2r-6v Kalender (Mai und Juni fehlen); fol. 7r Urkundenabschrift: "Instrumentum in quo Arnoldus upten Kelre recognoscit obligari capitulo in uno floreno" sowie "De Mariae laudibus in organis ludendis"; fol. 7v leer; fol. 8r-40v Liber Ordinarius; fol. 41r-43r Invitatoria; fol. 43v Index alphabeticus psalmodum; fol. 44r-127v Psalterium; fol. 127v-133v Cantica; fol. 133v-135r Fides catholica; fol. 135r-136r Litaniae; fol. 136r-137r Preces ad matutinas et ad vespas; fol. 137rv Preces ad horas; fol. 137v-144v Vigiliae defunctorum; fol. 144v-148r Commendationes defunctorum; fol. 148r-160r Hymnen -

Isto mo(do) servabu(n)tur i(n) eccl(es)ia Xancten(sis)...-...Ymmo omnes [i. f. unleserlich, dann] amen

Textausgabe: Der älteste Ordinarius des Stiftes Xanten. Hrsg. von F.W. Oediger. Kevelaer 1963 (= Die Stiftskirche des hl. Viktor zu Xanten. Hrsg. im Auftrag des Vereins zur Erhaltung des Xantener Domes von W. Bader. Bd. II, Teil 4), Nachtrag, S. 8-15.

1523

Sign.: H 127.

Processionale

Pergament, fol. 32-37 Papier, 90 Bll., 20,5 x 14 cm

Auf fol. 1r goldene Schmuckinitialen, einige kleinere Schmuckinitialen.

Ende 15.-1. Hälfte 16. Jh.

In dominica ante adventu(m) ad processio(n)e(m). Ecce carissimi dies...-...per eu(n)dem christu(m) dominu(m) nostru(m)

Verschiedene Hände.

Randbemerkungen. Fol. 32-37 Litaniae omnium sanctorum.

Vorbesitzer: Bernhard de Vogt (von 1834-1840).

1524

Sign.: H 131.

Psalterium

Pergament, 146 Bll., 34,5 x 24,5 cm

Zahlreiche Zierinitialen mit Ornamentik auf ausgespartem Grund, ebenso zahlreiche kleinere Zierinitialen, z.T. mit Köpfen im Profil.

vor 1468

Xanten, Stiftsarchiv und -bibliothek

- fol. 1r-6v Kalender, von verschiedenen Händen zusätzliche Eintragungen,
u.a. die Weihedaten der Altäre -

*Hore aure(us) nu(meru)s K[fa]l[enda]e] Januarius h(abe)t dies 31 luna 30...-...qui cu(m) d(e)o
p(atri) et spiritui sancto vi(vit) et reg(nat) p(er) o(mnia) s(aecula) s(aeculorum) a(men)*

Fol. 145r Randnotiz von 1608: Johannes Henrici coralii Xantensis.

1525

Sign.: H 140 (1).

Graduale

Pergament, 67 Bll., 37 x 27 cm

Auf fol. 1r, 11r Schmuckinitialen.

16. Jh.

*Ad te levavi anima(m) meam deus meus...-...In die Resurrectionis Domini ad missa(m)
Intr(oitus)*

Vgl. Xanten, St. Viktor, Stiftsarchiv: H 140 (2) und H 140 (3). Bei diesen
Handschriften handelt es sich um die beiden letzten Teile des Graduale.

1526

Sign.: H 140 (2).

Graduale

Pergament, 36 Bll., 37,5 x 27 cm

Auf fol. 1r, 14r Schmuckinitialen.

16. Jh.

*Resurrexi et adhuc tecu(m) sum alleluia...-...Et expecto resurrectione(m) mortuoru(m). Et
vita(m) venturi seculi. Amen.*

Vgl. Xanten, St. Viktor, Stiftsarchiv: H 140 (1) und H 140 (3). Bei diesen
Handschriften handelt es sich um den entsprechenden ersten bzw. letzten Teil
des Graduale.

1527

Sign.: H 140 (3).

Graduale

Pergament, 63 Bll., 37 x 27 cm

Auf fol. 9r Schmuckinitialen.

16. Jh.

Kyrie eleison.....celebraret obsequis nati

Zwischen fol. 38 und 39 zwei Bl. einer Papiernotenhandschrift eingeschoben, fol. 49v-50v von einer späteren Hand.

Vgl. Xanten, St. Viktor, Stiftsarchiv: H 140 (1) und H 140 (2). Bei diesen Handschriften handelt es sich um die entsprechenden ersten beiden Teile des Graduale.

1528

Sign.: H 144.

Missale

Pergament, 168 Bl., 36 x 28 cm, zweiseitig

Auf fol. 17v, 31v, 39v, 58r, 65v, 105r, 144v blau-rote Zierlombarden vor Fleuronée; fol. 52v Te-igitur-Darstellung. | 1

Köln (?): 2. Viertel 14. Jh.

- Zu Beginn und am Schluß Textverlust, Beginn mit dem Mittwoch der Karwoche -

Et nos putavimus eum.....honorificabit eum pater meus

Lit.: H.P. Neuheuser: Xantener Missale. In: Kostbarkeiten aus rheinischen Archiven. 50 Jahre Archivberatungsstelle Rheinland. Köln 1979 (= Archivberatungsstelle Rheinland, 12. Archivheft), S. 184-186, Nr. 170.

1529

Sign.: H 145.

Vigiliae defunctorum

Pergament, 40 Bl., 28 x 20,7 cm, zweiseitig

15. Jh.

Vigilie defunctorum. Placebo d(omi)no.....Laude(n)t illu(m) celi et terra mare et o(mn)is creatura eius

Auf fol. 39 und 40 Sequenz "Dies irae dies illa" und Communio von späterer Hand (17. Jh.) nachgetragen.

Xanten, Stiftsarchiv und -bibliothek

Vorbesitzer: Henricus Graet, Kanoniker und Cellerar am Stift St. Viktor in Xanten (Stifter).

1530

Sign.: in: P 4a.

Registrum mortuorum de a.d. 1521

Papier, 6 Bl., 30 x 10,8 cm

Xanten, Stift St. Viktor: 1521

Anno d(omi)ni Millesimo quingentesimo vicesimo primo Incipit Registrum].....Et sic finis est.

Vgl. entsprechende Register zu den Jahren 1522, 1523 und 1526 in Xanten, St. Viktor, Stiftsarchiv: in: P 4a.

1531

Sign.: in: P 4a.

Registrum mortuorum de a.d. 1522

Papier, 8 Bl., 30 x 10,8 cm

Xanten, Stift St. Viktor: 1522

Anno d(omi)ni Millesimo quingentesimo vicesimo secundo Incipit Registr(um).....Et sic est finis.

Vgl. entsprechende Register zu den Jahren 1521, 1523 und 1526 in Xanten, St. Viktor, Stiftsarchiv: in: P 4a.

1532

Sign.: in: P 4a.

Registrum mortuorum de a.d. 1523

Papier, 10 Bl., 30 x 10,8 cm

Xanten, Stift St. Viktor: 1523

Anno d(omi)ni Millesimo quingentesimo vicesimo tertio Incipit Registrum.....Et sic est finis.

Vgl. entsprechende Register zu den Jahren 1521, 1522 und 1526 in Xanten, St. Viktor, Stiftsarchiv: in: P 4a.

1533

Sign.: in: P 4a.

Registrum mortuorum de a.d. 1526

Papier, 6 Bll., 30 x 10,8 cm

Xanten, Stift St. Viktor: 1526

Anno d(omi)ni millesimo quingentesi(m)o vicesimo sexto Incipit Regi(str)um....Et sic est finis.

Vgl. entsprechende Register zu den Jahren 1521, 1522 und 1523 in Xanten, St. Viktor, Stiftsarchiv: in: P 4a.

1534

Sign.: an: 204 A.

Sammelhandschrift

Papier, 32 Bll., 29 x 19,5 cm, zweispaltig

Einfarbige Zierinitialen.

Wesel, Kartause: 1475

- fol. 1r-22v Adam de Eynsham: Visio monachi de Eynsham, stark verkürzte und freie Wiedergabe; fol. 22v-27r Henricus Salteriensis: Tractatus de purgatorio sancti Patricii; fol. 27r-32v <Frater> Marcus: Visio Tnugdali; angebunden an die Inkunabel Hain-Copinger 10304 -

Incipit revelatio queda(m) p(er)utilis facta....Anno d(omi)ni MCCCCLXXV Deo gra(tia)s

Schreiber: Henricus Paep de Udem.

1535

Sign.: an: 2734.

Jacobus de Voragine:

Legenda aurea (Auszug)

Papier, 14 Bll., 29 x 21 cm, zweispaltig

14. Jh.

- angebunden an die Inkunabel Copinger 6420 -

Virgo fuit q(tuon)d(am) antiochie....ab i(st)a p(ar)te emisit

Vorbesitzer: Wesel, Kartause (?).

1536

Sign.: an: 2810 A.

Breviarium

Papier, 150 Bl., 13,7 x 10 cm

Wesel, Kartause (?): nach 1515

- fol. 1r (Besitz-)Vermerk "her Johan van Buederick"; fol. 1v leer; fol. 2rv Urologische Merksätze ("Urina die dune is ende roet..."); fol. 3rv leer; fol. 4r-9v Kalendarium; fol. 10r-12v leer; fol. 13r-109v Proprium sanctorum; fol. 110r-116r Commune sanctorum; fol. 116v-124r Orationes, Antiphonen; fol. 124v-142v Hymnen, Antiphonen, Orationes; fol. 143r-149r leer; fol. 149v-150v Nachträge -

Januarius habet dies XXXI luna XXX...-...fructus ve(n)tris tui om(n)i(um) c(re)ator et d(omi)n(u)s

Nachträge von 1592 sowohl im Kalendarium als auch auf fol. 149v-150v.

1537

Sign.: 1 an: 4456.

Liber precum (lat. u. mndd.)

Papier, 162 Bl., 13,2 x 9,7 cm

Zahlreiche kolorierte Initialen.

15. Jh.

- Angebunden an einen Druck des 16. Jh.s. -

Oratio glo(ri)osa ad s(an)c(t)am et individuam trinitatem...-...Arseni fuge tace q(u)ere

Vorbesitzer: Marienbaum, Birgittenkloster.

1538

Sign.: an: 4572a.

Sammelhandschrift

Papier, 33 Bl., 13,5 x 9,7 cm

1499-1520

- fol. 1r-16r Tractatus cuiusdam devoti patris Ordinis Carthusiensis ("Ad quendam novicium eiusdem ordinis...Quia perseveravit usque in finem hoc salvus erit...Primus est quod sacerdos..."); fol. 16v-19v Arnulfus de Bohe-

riis: Speculum monachorum; fol. 19v-24r Bernardus Silvestris/(Pseudo-)Bernardus Claraevallensis: Formula honestae vitae; fol. 24v-25r Alphabetum monachi in schola; fol. 25v Notiz; fol. 26r-31v De meditatione spirituali; fol. 32r-33r leer; fol. 33v-34r "Bestelte misse eyns geestelichen"; fol. 34rv Gebete; angebunden an einen Druck des 16. Jh.s -

Tractatus c(uiu)sda(m) devoti p(at)ris ordi(ni)s carthusiensis...ut a vero devies Exodo XXIII capitulo]

Vorbesitzer: Wesel, Kartause.

1539

Sign.: an: Pfarr. 322.

Frowinus Cracoviensis:

Antigameratus

Papier, 17 Bll., 21 x 14,3 cm

Federzeichnungen.

1489

- Der Text ist mit Glossen versehen; die Handschrift ist angebunden an die Inkunabel Copinger 5471. -

Hos moru(m) flores si carpseris ut rosa flores....Anno d(o)m(ini) 1489 feria sexta post kyliani festum

Vorbesitzer: Wesel, Kartause (?).

1540

ohne Signatur.

Liber precum (nnd.)

Papier, 126 Bll., 13,8 x 10 cm

Auf fol. 1rv, 118r Zierinitialen.

Arnhem, Augustiner-Chorherrenstift Marienborn: 1509

Toe laeue en(d)e ter eren der gloerioeser maghet marie....een god ewelick sonder eynde Ame(n)

Schreiber: Johannes Balc (frater).

1541

ohne Signatur.

Breviarium

Papier, einige Pergamentbll., 271 Bll., 14 x 9 cm

15. Jh.

- fol. 1r-8r Kalender; fol. 8v Aureus numerus, Tabula Intervalli, Numeri dominicales; fol. 9r Tierkreiszeichentabelle; fol. 9v leer; fol. 10r-271r Breviarium, darin eingeschoben: fol. 207r-209r Historia de Josep[h] ("Joseph exortus regia de stirpe...") -

Kalendae. Januarius habet dies XXXI lu(n)a XXX....cum beatae [i.f. unleserlich]

Fol. 45rv, 205v-209r, 224v, 248r, 256r andere Hände.

Vorbesitzer: Marienbaum, Birgittenkloster (?).